



Glossar zum Förderprogramm

Drittmittel

sind Zuwendungen, die aus einer anderen – dritten – Förderung entspringen. Also weder Mittel, die die antragsstellende Institution selbst mit einbringt, noch Fördermittel, die aus der Förderung der Hans Sauer Stiftung stammen.

Eigenmittel

sind Mittel, die eine antragsstellende Institution selbst mit in das Projekt einbringt. Das können selbsterwirtschaftete Einnahmen, bestehendes Grundkapital oder eigene Sachmittel sein.

Eigenleistungen

sind Leistungen und Tätigkeiten, welche die antragstellende Institution in das Projekt unentgeltlich einbringt.

Prinzip Gestaltung

beschreibt die kreative, auf Anpassungsfähigkeit und bessere Zukünfte gerichtete Entwicklung von Lösungen. Es werden nicht nur Produkte gestaltet, sondern auch Prozesse, Soziales, neue Beziehungen oder Praktiken.

Prinzip Innovation

bedeutet die Verbreitung neuer oder neu angewandter Lösungen in der Gesellschaft.

Kollaborativ

beschreibt im Citizen-Science-Kontext Vorhaben, bei denen das Forschungsdesign größtenteils von Berufswissenschaftler*innen entworfen wird und die ehrenamtlich Forschenden vor allem an der Verfeinerung des Forschungsdesigns beteiligt sowie mit Datengenerierung, -analyse und -auswertung betraut werden.

Ko-kreativ

beschreibt im Citizen-Science-Kontext Vorhaben, bei denen das Projekt von Berufswissenschaftler*innen und ehrenamtlich Forschenden größtenteils gemeinsam gestaltet wird. Alle Schritte des wissenschaftlichen Prozesses werden gemeinsam bearbeitet – einschließlich der Definition der Forschungsfrage(n), der Entwicklung von Hypothesen, der Diskussion der Ergebnisse und der Beantwortung weiterer Fragen, die sich ergeben.

Nachhaltige Gesellschaft

kombiniert Zukunftsverantwortung von allen mit einer Kultur der demokratischen Teilhabe. Die nachhaltige Gesellschaft ist offen, resilient und gerecht. Sie verbindet soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit. Dabei werden neben den natürlichen Ressourcen des Ökosystems auch die ökonomischen Ressourcen gesellschaftlichen Wohlstands, die sozialen Ressourcen von Sorge, Fürsorge und Solidarität oder die subjektiven Ressourcen von beruflicher Leistungsfähigkeit und privater Lebensführung als endlich verstanden.

Prinzip Partizipation

beschreibt den aktivierenden, befähigenden und ko-kreativen Einbezug aller Akteur*innen, insbesondere der vom jeweiligen gesellschaftlichen Missstand Betroffenen und das in jeder Projektphase.

Personalkosten

sind projektbezogene Kosten für Fachpersonal.

Sachkosten

sind u.a. Kosten für Material, Infrastruktur, externe Honorare, Maßnahmenkosten, Evaluation, Druckkosten und Kosten für Veröffentlichungen. Verwaltungskosten sind keine Sachkosten.

Sozial-ökologische Transformation

beschreibt die bewusst herbeigeführten, notwendigen, fundamentalen Veränderungen unserer Lebens- und Wirtschaftsweisen sowie Wertesysteme. Ziel ist der umfassende und programmatische Umbau unserer Gesellschaft in Richtung Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Dieser Wandel kann nur gelingen, wenn soziale und ökologische Anliegen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Teilgabe

Neben der Möglichkeit, an bestehenden Strukturen teilzunehmen und bestehendes Wissen zu ergänzen, wird durch Teilgabe die aktive, strukturbildende Mitgestaltung von Prozessen und das proaktive Teilen von Wissen beschrieben.

Prinzip Transdisziplinarität

beschreibt die Arbeit über fachliche und soziale Grenzen hinweg, die Integration vielfältigen Wissens und unterschiedlichster Fertigkeiten.